

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen KEROLINA USAtouristik**

Lieber KEROLINA-Kunde,

bitte schenken Sie den nachstehenden Informationen Ihre volle Aufmerksamkeit und lesen sich diese durch. Mit der Nutzung dieser Website und Ihrer Buchung erkennen Sie die jeweils zutreffenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) an. Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) jeweils zutreffen, ergibt sich in Abhängigkeit der von Ihnen gewählten Leistung(en). Hierzu einige Erläuterungen zu wichtigen nachfolgend regelmäßig verwendeten Begriffen:

Veranstalter einer Pauschalreise ist grundsätzlich, wer - mindestens - zwei im voraus bestimmte einzelne Reiseleistungen als Gesamtheit anbietet (§ 651a BGB), zum Beispiel Hotel und Flug in einer im voraus bestimmten Bündelung. Vertragspartner werden der Reisende und der Veranstalter der Reise. Es ist ein Sicherungsschein zu erteilen (§ 651k BGB).

Vermittler einer Pauschalreise ist der derjenige, der die Reiseleistungen zwischen dem Reisenden und dem Veranstalter der Reise vermittelt (§§ 675, 631 BGB). Das Reisebüro "KEROLINA" ist in der Regel Vermittler der Reise

Leistungsträger ist derjenige, der im Reisevertragsverhältnis eine Leistung erbringt, also das Hotel, die Fluggesellschaft etc. Reisevertragsrecht ist das Verbraucherschutzrecht nach § 651a ff. BGB bei der Anbahnung und Durchführung einer Pauschalreise und regelt das Verhältnis zwischen dem Reisenden und dem Veranstalter der Reise. Für Reiseeinzelleistungen ist Reisevertragsrecht anzuwenden, wenn Ferienunterkünfte, Hotelzimmer, Wohnmobile etc. veranstaltergleich angeboten werden. Anbieter von nicht unter das Reisevertragsrecht fallenden Einzelleistungen sind jene Vertragspartner, die Angebote, insbesondere für Beförderungsverträge im Luft-, Bahn-, Bus- und Schiffsverkehr, Beherbergungsverträge (§§ 535 ff, 701 ff. BGB) in Hotels, Ferienwohnungen und -zimmern u.ä., Ausflüge, Mietangebote für Fahrzeuge, Versicherungsleistungen, etc. unterbreiten.

In Abhängigkeit davon, welche Art der vorgenannten Leistungen Sie über diese Website auswählen und buchen, sind die jeweils für diese Leistungsart geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des entsprechenden an der Erfüllung des Vertragsverhältnisses beteiligten Partners Vertragsgrundlage. Dies können auch mehrere AGB sein, so zum Beispiel im Falle der Vermittlung von Leistungen durch uns über diese Website unsere Vermittlungsbedingungen und die zwischen Ihnen und dem Veranstalter bzw. Anbieter der von Ihnen gebuchten Reise bzw. Leistung weiter geltenden AGB des Veranstalters bzw. Anbieters.

Nachstehend finden Sie unsere Vermittlungsbedingungen für die Fälle, in denen wir Vermittler der Reise bzw. Leistung sind.

### **1. Geltungsbereich**

Diese Vermittlungsbedingungen gelten für unsere Vermittlungsleistungen.

## **2. Vermittlung von Reisen und sonstigen Leistungen für Dritte**

Das Reisebüro "KEROLINA" tritt als Vermittler zwischen dem Veranstalter von Pauschalreisen sowie sonstigen Anbietern von Leistungen und dem Kunden (Nutzer dieser Website) auf und sind nicht als Vertragspartner an der Erbringung der Leistung beteiligt.

Die von uns im Internet dargestellten Angebote stellen KEIN verbindliches Vertragsangebot von uns oder des jeweiligen Veranstalters bzw. Anbieters dar. Der Vertrag mit dem Kunden kommt bei einer verfügbaren Reise oder Leistung mit dem Veranstalter oder Leistungserbringer zustande, wenn dieser die Annahme des Angebots des Kunden erklärt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Durchführung der auf der Website präsentierten oder gebuchten Reiseleistungen/Angbote und geben keine Zusicherungen für die Eignung oder Qualität der auf der Website dargestellten Reiseleistungen/Angbote der jeweiligen Reiseveranstalter. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Veranstalter/ Anbieter, mit dem der Kunde den Vertrag schließt.

## **3. Serviceentgelte**

### **3.1. Ausarbeitungshonorar**

Bei unseren detaillierten schriftlichen Ausarbeitungen, prüfen wir die Verfügbarkeit der Flüge und der vorgesehenen Hotels (tagesaktuell). Die Angebotsausarbeitungen und individuelle Routenzusammenstellung sind sehr umfangreich und daher sehr zeitintensiv. Wir haben Sie transparent vor dem Absenden Ihrer Formularanfrage darauf hingewiesen, dass wir für die Ausarbeitung Ihrer Rundreise ein Honorar in Höhe von 149,- Euro für unseren Arbeitsaufwand berechnen.

Dies gilt auch bei weiteren Ausarbeitungen mit komplett neuem Reiseziel oder neuer einer neuen Reiseart. (Kleinere Änderungen/Anpassungen wie Flugzeiten, Austausch der Hotels auf Ihrer ausgearbeiteten Route etc. sind davon selbstverständlich ausgeschlossen und im Ausarbeitungshonorar inkl.).

### **3.2. Weitere Honorare bei Buchung:**

Serviceentgelt

Der Kunde beauftragt uns im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages damit, ihn im Hinblick auf die Leistungen der Veranstalter bzw. Anbieter zu beraten und ihm diese vermitteln. Reisebüro KEROLINA berechnet pro Person/Ticket/Buchung ein Service-Entgelt für die Nachbetreuung nach Ihrer Buchung Flugzeitenkontrolle und ggfs. notwendige Mitteilungen. Ebenso beinhaltet das Service-Entgelt die Übermittlung Ihrer Sonderwünsche und wir stehen entsprechend in Kontakt mit Ihrer Airline/Hotel/Mietwagenanbieter/Reiseveranstalter, sowie Hotelzimmern, Fähren, Bahnfahrkarten, Informationen zu Visabesorgung, ESTA- Hilfen, dies gilt auch für

Leistungen welche zu einer Pauschalreise zusammengestellt und angeboten werden und anderen Leistungen wie z.B. die Weitergabe von Sitzplatz- und Essenswünschen. Das Service-Entgelt ist in den angezeigten Beförderungs- bzw. Reisepreisen mit einer Höhe von 5% des Reisepreises im Angebot bereits enthalten, weil somit die Entlohnung für sämtliche Leistungen des Reisebüros rund um Ihren Flug und/oder Ihre individuell erstellte Pauschalreise ab. Die Service-Entgelte für Buchungen sind in den jeweiligen individuellen Buchungsbestätigungen-/ Unterlagen vom Reisebüro KEROLINA ausgewiesen und als Gesamt- Endsumme für den Kunden dargestellt und werden durch den Kunden vor Buchung zur Kenntnis genommen und gelten durch Unterschrift dieser Buchung als vereinbart. Im Falle von Stornierungen (unabhängig ob Kunde- oder Leistungsträger/Reiseveranstalter die Stornierung veranlasst) oder Umbuchungen kann das Service-Entgelt und das Ausarbeitungshonorar nicht rückerstattet werden, weil in allen Fällen die Vermittlungsleistung vom Reisebüro KEROLINA vollständig mit Buchung erbracht wurde und dies auch die Kosten für sämtliche Rückabwicklungen des Reisevertrages gilt.

#### **4. Einbeziehung von AGB der Veranstalter und Leistungserbringer**

Für das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Veranstalter bzw. Leistungserbringer gelten die dort vereinbarten Vertragsbedingungen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des jeweiligen Veranstalters bzw. Anbieters bzw. deren Leistungsträger. Darin können z. B. Zahlungsbedingungen, Bestimmungen über Fälligkeit, Haftung, Stornierung, Umbuchung und Rückzahlung sowie andere Rechte und Pflichten geregelt sein. Der Kunde ist verpflichtet, sich bezüglich des genauen Inhalts der anwendbaren Vertragsbedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in den angebotenen Informationsquellen, insbesondere soweit diese durch Wiedergabe auf der Website angeboten werden, zu unterrichten bzw. diese direkt vor Vertragsabschluss anzufordern, sollte es zu eventuellen technischen Störungen kommen. Auf die Unkenntnis ihm auf diesem Weg in zumutbarer Weise verfügbar gemachter Vertragsbedingungen und AGB kann sich der Kunde nicht berufen.

#### **5. Pflichten des Kunden**

Mängel unserer Vermittlungsleistung sind uns gegenüber unverzüglich anzuzeigen. Uns ist Gelegenheit zur Abhilfe zu geben. Unterbleibt diese Anzeige schuldhaft, entfallen jedwede Ansprüche des Kunden aus dem Vermittlungsvertrag, soweit eine zumutbare Abhilfe durch uns möglich gewesen wäre. Unberührt bleiben Ansprüche aus deliktischer Haftung.

#### **6. Versicherungen**

Wir weisen auf die Möglichkeit und etwaige Notwendigkeit des Abschlusses von geeigneten Versicherungen, insbesondere einer Reiserücktrittskostenversicherung

und/oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit, Reisegepäckversicherung, Auslandsrankenversicherung hin. Die Prüfung der Notwendigkeit des Abschlusses und der Eignung einer der genannten oder weiterer Versicherungen obliegt ausschließlich dem Kunden.

## **7. Zahlung des Preises**

Soweit wir Reise- oder sonstige Leistungen in Rechnung stellen und diesbezügliche Zahlungen einziehen, geschieht dies im Namen und für Rechnung des jeweiligen Veranstalters bzw. Anbieters. Unberührt bleiben die Rechte zur Einziehung uns zustehender Serviceentgelte. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie sonstigen Regelungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Anbieters. Soweit wir Zahlungen für Veranstalter einer Pauschalreise entgegennehmen, so dürfen wir vor Ende der Reise erst nach Erteilung des Sicherungsscheines im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB Zahlungen auf den Reisepreis fordern und annehmen. Eine Anzahlung fordern wir in einem solchen Fall im Auftrag des Veranstalters erst nach Übermittlung des Sicherungsscheines. Wir behalten uns das Recht vor, etwaige Entgelte, die uns oder dem Veranstalter bzw. Anbieter in Bezug auf eine Buchung mit Kreditkarte oder per Banklastschrift entstehen, zusätzlich zu berechnen. Der Kunde wird über entsprechende Entgelte benachrichtigt. Wir behalten uns vor, etwaige Rückbelastungsentgelte bei Kreditkartenzahlung oder bei Banklastschrift an den Kunden weiterzuberechnen.

## **8. Haftung**

Wir haften nicht für den Vermittlungserfolg oder die Erbringung der Leistung selbst, sondern nur dafür, dass die Vermittlung mit der erforderlichen Sorgfalt vorgenommen wird. Bei der Erteilung von Hinweisen und Auskünften im Rahmen des Gesetzes haften wir für die sorgfältige Auswahl der Informationsquelle und die korrekte Weitergabe an den Kunden. Eine Haftung für die Richtigkeit erteilter Auskünfte besteht gemäß § 676 BGB nicht. Dies gilt nicht, wenn ein besonderer Auskunftsvertrag abgeschlossen wurde.

Wir sind in dem uns zumutbaren Umfang bemüht sicherzustellen, dass die auf unserer Website verfügbaren Informationen, Software und sonstigen Daten, insbesondere in Bezug auf Preise, Beschränkungen und Termine, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, vollständig und richtig sind. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit sowie Zulässigkeit von fremden Inhalten, es sei denn, es treffen uns diesbezüglich gesetzliche Haftungsgründe. Im Übrigen haften wir bei Schäden, die nicht Körperschäden sind, nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit, bei Haftung wegen zugesicherter Eigenschaften und bei einer Haftung für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Bei leicht fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung von uns auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden und in jedem Fall auf den dreifachen Wert der gebuchten Leistung begrenzt. Wir haften nicht für den nicht von uns zu vertretenden Verlust, Untergang oder Beschädigung der Unterlagen im Zusammenhang mit der Versendung.

Die einzelnen Angaben zu den Pauschalreisen und Leistungen beruhen auf den Angaben der Veranstalter bzw. Anbieter. Diese stellen keine Zusicherung von unserer Seite dar. Sämtliche auf der Website präsentierten Leistungen sind nur begrenzt verfügbar. Wir haften nicht für die Verfügbarkeit einer Leistung zum Zeitpunkt der Angebotserstellung und Buchung. Dies gilt nicht, soweit uns fehlerhafte oder unrichtige Angaben bekannt waren oder bei Anwendung handels- und branchenüblicher Sorgfalt bekannt sein mussten. Insoweit ist die Haftung von uns für das kennen müssen solcher Umstände jedoch auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beschränkt. Ansprüche des Kunden aus dem mit dem Veranstalter bzw. Anbieter und dem Kunden geschlossenen Vertrag sind vom Kunden - unter Wahrung der dafür vorgesehenen Fristen - allein beim Veranstalter bzw. Anbieter in der dafür vorgesehenen Form geltend zu machen.

## **9. Ausschlussfrist und Verjährung**

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Geschäftsbesorgung/ Vermittlung durch uns hat der Kunde innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der vermittelten Leistung gegenüber uns geltend zu machen. Mit Ausnahme von Ansprüchen aus unerlaubter Handlung verjähren die Ansprüche des Kunden gegenüber uns in einem Jahr nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der vermittelten Leistung.